

# Kantor der Reinoldikirche konzertiert auf Martener Orgel

**Marten. Die im Frühjahr 2019 begonnene Konzertreihe "Marten liebt Vielfalt," ist am Montag, 16. September 2019, in die zweite Runde gegangen. Das Konzert unter dem Motto: "Klassik macht Mut!" - Brahms und Co beflügeln!" fand in der Neuapostolischen Kirche in Marten statt. Gastorganist war der Reinoldikantor Christian Drengk.**

Jörg von Oppenkowsk, der Martener Gemeindevorsteher, begrüßte die Musiker und die zahlreich erschienenen Zuhörer und wünschte einen erfolgreichen Verlauf des Konzerts.

Monika Rößler - Sprecherin des Martener Forums - stellte noch einmal die Zielsetzung dar: „Die drei im Martener Ortskern ansässigen Gemeinden der evangelischen, katholischen und Neuapostolischen Kirche kooperieren mit dem Martener Forum und zahlreichen weiteren Unterstützern. Ihnen allen sei wichtig, in Marten die Vielfalt von Menschen jedweder Kultur und Konfession zu unterstützen.“

## Spende von der Sparkasse

Bereits vor Beginn des Konzertprogramms überreichten Aysel Ylidiz und Jasmin Hoffmann von der Sparkassenfiliale Lütgendortmund Monika Rößler einen symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Damit wolle die Sparkasse Dortmund das Projekt "Marten liebt Vielfalt - Musik stärkt den Gemeinsinn" fördern, so die beiden Geldbotinnen.

Monika Rößler sah sich ermutigt, die Zusammenarbeit des Martener Forums bei diesem Projekt mit den drei Martener Kirchengemeinden und allen weiteren Unterstützern fortzusetzen.

Dr. Aysum Aydemir, die Integrationsbeauftragte der Stadt Lünen, eröffnete das Programm mit einigen Bemerkungen zur Integration und Inklusion. Sie ermunterte ihre Zuhörer, wenn auch bisweilen in kleinen und unscheinbaren Schritten den Weg zu diesem wohl ehrgeizigen Ziel nicht aufzugeben. Die große Anzahl der hier Versammelten mache ihr Mut, so Aysum Aydemir.

## Drengk mit Mendelssohn an der Orgel

Den musikalischen Auftakt machte Christian Drengk an der Martener Orgel mit der Orgelsonate Nr. 2 c-moll von Felix-Mendelssohn-Bartholdy. Drengk ist seit dem 1. Januar 2019 in Dortmund

als Reinoldikantor und Leiter des Dortmunder Bachchors tätig. Sein brillantes Spiel mit Händen und Füßen veranlasste die Martener Orgel zu selten gehörten virtuosen Klängen.

Nicht minder virtuos spielte das Alma Quartett auf - an diesem Abend das "Alma-Quartett plus". Auf dem Programm stand das Streich-Sextett in B-Dur, op. 81 von Johannes Brahms. Das machte es notwendig, dass sich die vier Musiker des Alma-Quartetts - allesamt Mitglieder der Dortmunder Philharmoniker - Verstärkung im Kollegenkreis holten.

Schließlich spielte noch das Bezirksorchester der Neuapostolischen Kirche Dortmund. Jörg Moderlak leitete das Laienensemble engagiert und mit Umsicht. Mit insgesamt neun Musikbeiträgen wussten die Musiker das Publikum zu überzeugen und erhielten, wie zuvor die Profis, verdienten Applaus.

## Weitere Termine

Noch zwei weitere Veranstaltungen dieser Reihe finden statt. Am Sonntag, 6. Oktober 2019, sind Kleine und Große, wie die Konzertankündigung sagt, zum Zuhören und Mitmachen eingeladen. Um 15 Uhr findet dieses Mitmachkonzert unter dem Motto "Lebensfreude in aller Welt - Kinderlieder mit Wolfgang Hering" in der katholischen Kirche Heilige Familie, Seidelhof 16, statt.

Zu einem "Chor-Fest Wir lieben Vielfalt" laden die Veranstalter für Samstag, den 12. Oktober 2019 von 10.30 Uhr bis 19 Uhr in die evangelische Kirche, Bärenbruch 17-19, ein. Herausragende Laienchöre aus Dortmund und NRW werden auftreten.

## Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

In dieser Veranstaltungsreihe bieten die Martener Kirchen ihre Räume an und sind teilweise auch durch eigene musikalische Beiträge eingebunden. Jörg von Oppenkowski, Gemeindeleiter der neuapostolischen Gemeinde, sagt, dass er sich durchaus bewusst sei, hierbei nicht in der Kernkompetenz von Kirche unterwegs zu sein, wie es Gotteslob und Evangeliumsverkündigung seien. Aber Kirche sei eben auch nicht nur eine Insel weitab von gesellschaftlicher Verantwortung.

Auch hier ein Zeichen zu setzen und christliche Werte in die Gesellschaft hineinwirken zu lassen, darin seien sich die drei Gemeinden am Ort einig. Ihre rein kirchlich-ökumenische Zusammenarbeit wollen die christlichen Kirchen am Ort dabei nicht vernachlässigen, so die Gemeindeleitungen.

**4. Oktober 2019**


Sparkasse Dortmund
dreitausend
3000,-
Dortmund
16.05.2015


















